

Barmer Baugesellschaft für Arbeiterwohnungen A.-G.

Sitz der Verwaltung: (22a) Wuppertal-Barmen, Lohestr.8

Fernruf: 5 05 55.
Postscheckkonto: Essen 140 36.
Bankverbindung: Bankverein Westdeutschland, Filiale Wuppertal-Barmen.
Gründung: 3. Mai 1872.
Zweck: Bau und Betreuung von Kleinwohnungen im eigenen Namen. Das Unternehmen darf nur die in § 6 der Gemeinnützigkeitsverordnung und in den Ausführungsbestimmungen bezeichneten Geschäfte betreiben.
Vorstand: Dr.-Ing.Erich Mittelsten Scheid; Fritz Wolff; Udo Colman.
Aufsichtsrat: Karl Herbst, Wuppertal-Elberfeld, Vors.; Rudolf Ziersch, W.-Barmen, stellv. Vors.; Rechtsanwalt Ascher, W.-Barmen; Beigeordneter Dr.Hübler, W.-Barmen; Dr.Hans Offermann, W.-Barmen; Karl Georg Rosenkranz, W.-Barmen; Bankdirektor Dickel, W.-Barmen.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Zahlstelle: wie Bankverbindung.
Grundbesitz: 55 803,31 qm (unbebaut).
Anlagen: 559 Wohnungen, davon 161 Wohnungen kriegszerstört. Stand vor der Zerstörung 133 Häuser.
Aktienkapital: RM 500 000.- (2 500/200.- Na.-St.-Akt.).
Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 200.- = 1 Stimme (jedoch kann niemand mehr als 20 Stimmen für sich ausüben).
Aus Bilanz 31.12.1947: Aktiva: Anl.Verm. RM 1 655 768.-, Uml.Verm. RM 1 618 751.-, Passiva: Rücklagen RM 325 928.- (darunter ges. Rückl. RM 136 781.-, Verbindlichkeiten RM 2 065 505.-. Gewinn und Verlust-Vortrag ausgeglichen.
Dividenden ab 1939: 4,4,4,4,4,0,0,0,0 %.
Tag der letzten H.-V.: 18. Januar 1949.

Aktiengesellschaft Lokalbahn Lam-Kötzing

Sitz der Verwaltung: (13a) Lam (Niederbayern)

Drahtanschrift: Lokalbahn Lam.
Fernruf: Lam II und III.
Postscheckkonto: Nürnberg 166 14.
Bankverbindungen: Bayerische Vereinsbank, Filiale Cahn; Bankgeschäft Karl Schmidt, Filiale Kötzing; Gewerbebank Straubing; Kreissparkasse Kötzing.
Gründung: 24. August 1891.
Zweck: Betrieb der normalspurigen Lokalbahn Lam-Kötzing. Verkehr mit Kraftfahrzeugen und Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen.
Vorstand: Eisenbahndirektor Hans Hiepe, Lam.
Aufsichtsrat: Albert Willmann, Gutsbesitzer, Lambach, Vors.; Oskar Schrenk, Kaufmann, Schönbach (Ndb.), stellv. Vors.; Kommerzienrat Robert Czerweny von Arland, Industrieller, München; Dr. Peter Engelhart, Fabrikdirektor, Grafenwiesen; Erwin Rüby, Dipl.-Kfm., Fürstenfeldbruck.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Zahlstellen: 1; 39 Kötzing; 590 Kötzing; 170 Kötzing.
Grundbesitz: 266 000 qm, davon bebaut 221 000 qm.
Anlagen: Bahnstrecke Lam-Kötzing, Länge 18 km. Omnibus-Linie Lam-Kötzing über Neukirchen hl. Bl. Eschlkam-Lam-Lohberg-Lam-Sommerau.
Aktienkapital: RM 491 000.- (982/500.-St.-Akt.).
Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 500.- = 1 Stimme.
Aus Bilanz 31.12.1947: Aktiva: Anl.Verm. RM 816 105.-, Uml.Verm. RM 649 760.-. Passiva: Rücklagen RM 165 150.- (darunter ges. Rückl. RM 51 050.-), Rückstellungen RM 69 830.-, Erneuerungsstock RM 332 537.-, Wertberichtigungen (Kriegsschäden) RM 38 578.-, Heimfallstock RM 129 200.-, Verbindlichkeiten RM 225 890.-. Gewinn RM 1 434.- (darunter Gewinn-Vortrag RM 1 087.-).
Dividenden ab 1939: 0, 3/2, 4/2, 4/2, 4/2, 0, 0,4,0 %.
Tag der letzten H.-V.: 20. Oktober 1948.

Aktiengesellschaft Johannes Jeserich

Sitz der Verwaltung: (1) Berlin-Charlottenburg 2, Salzufer 17/19

Drahtanschrift: Jeserichwerke.
Fernruf: Sammel-Nr. 39 35 01.
Postscheckkonto: Berlin 167 33.
Bankverbindung: Bezirksbank Charlottenburg, Konto-Nr. 823.
Gründung: 16. August 1888 unter Übernahme der seit 1862 bestehenden Firma Johannes Jeserich, Berlin.
Tätigkeitsgebiet: Straßen- und Straßendeckenbau, insbesondere Beton- sowie Schwarzdecken, Isolierungen und Dichtungen in der Hauptniederlassung Berlin-Charlottenburg. Herstellung und Vertrieb von Rostschutzfarben, Anstrichfarben, Lacken, Dichtungsmitteln, Dachpappen, Teerprodukten, Teer- und Harzdestillation in den Fabrikanlagen der Zweigniederlassung Hamburg-Eidelstedt; Herstellung und Vertrieb von Nähr-, Stärkungs- und Entfettungsmitteln, insbesondere Kindernährzucker nach dem seit Jahr-

zehnten bewährten Verfahren des Herrn Geheimen Rats Prof. Dr. von Soxhlet in den Fertigungsstätten der "Nährmittelfabrik München GmbH., Berlin-Spandau". Sämtliche Betriebe sind neuzeitlich ausgerüstet.
Vorstand: Adolf Tettenborn, Berlin-Südende; Dr.-Ing. Gottfried Behne, Berlin-Spandau stv.; Erich Blanckmeister, Hamburg-Grossflottbek, stv..
Aufsichtsrat: Dr. jur. Ottomar Benz, Staatsminister a. D. Berlin, Vors.; Direktor Bedo Panner, Berlin, stellv. Vors.; Dr. jur. Theodor Reis, Rechtsanwalt und Notar, Berlin.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr.
Zahlstellen: 1; 542; 122.
Grundbesitz: 6,58 ha, davon bebaut 1,84 ha.
Anlagen: Werk Berlin-Charlottenburg: Asphaltkocherei, Asphaltmühle, Schmiede, Schlosserei, Stellmacherei. Neuzeitlich eingerichtete Straßenbauabteilung.